Pressemitteilung

B 30, Fahrbahndeckenerneuerung im Abschnitt Bad Waldsee-Nord bis Oberessendorf ab Montag, 06.06.2016

02.06.2016
Schadhafter Fahrbahnbelag auf der B 30 zwischen Bad Waldsee-Nord und Oberessendorf wird erneuert

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt von Montag, 6. Juni, bis voraussichtlich Donnerstag, 30. Juni 2016, den schadhaften Fahrbahnbelag auf der B 30 zwischen Bad Waldsee-Nord und Oberessendorf erneuern. Bei schlechter Witterung können sich die Arbeiten zeitlich verschieben.

Die Erneuerung der Asphaltdeckschicht in dem etwa 7,2 km langen Streckenabschnitt ist zur Erhaltung der Verkehrssicherheit dringend erforderlich, weil der Fahrbahnbelag dort Risse, massive Verdrückungen und sehr starke Spurrillen aufweist. Die Parkplätze und Busbuchten im betroffenen Bereich werden aufgrund der starken Verdrückungen, in deren Bereich sich Wasserpfützen bilden, ebenfalls grundlegend saniert.

Die B 30 ist im Baustellenbereich aufgrund der Sanierung der Brücke über die L 300 bereits seit 9. Mai 2016 halbseitig gesperrt. Eine darüber hinausgehende Sperrung der B 30 ist für die Dauer der Fräsarbeiten und den Einbau der Asphaltbinderschicht von Montag, 6. Juni, bis Montag, 20. Juni 2016, nicht erforderlich. Solange gilt daher die anlässlich der Brückensanierung eingerichtete Verkehrsführung weiter. Das bedeutet, dass der Verkehr von Biberach nach Ravensburg weiter durch die Baustelle geführt und von Ravensburg in Richtung Biberach an der Anschlussstelle Bad Waldsee-Nord auf die L 300 / K 8033 Richtung Mühlhausen, von dort auf die B 465 Richtung Oberessendorf und dort zurück zur B 30 Richtung Biberach geleitet wird.

Für den Einbau der Deckschicht wird die B 30 im Baustellenbereich von Dienstag, 21. Juni, bis Sonntag, 26. Juni 2016, für den gesamten Verkehr voll gesperrt. Der Umleitungsverkehrsführung in Richtung Biberach ändert sich nicht. Diese gilt in umgekehrter Richtung anfangs auch für den Verkehr in Richtung Ravensburg. Im Verlauf des Deckeneinbaus wird sie jedoch für den Verkehr in Richtung Ravensburg den Anforderungen angepasst und entsprechend ausgeschildert. Durch die Vollsperrung der B 30 erhöht sich die Sicherheit der auf der Baustelle Beschäftigten sowie der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, verringert sich die Bauzeit und wird eine bessere und nachhaltige Qualität der Deckschicht erzielt.

Für die Durchführung der Markierungs- und Restarbeiten von Sonntag, 26. Juni, bis Donnerstag, 30. Juni 2016, gilt wieder die halbseitige Sperrung der B 30.

Das Regierungspräsidium bittet für auftretende Verkehrsbeschränkungen um Verständnis.

Die Kosten für die Fahrbahndeckenerneuerung belaufen sich auf rund 1,2 Mio. Euro und werden vom Bund getragen.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können auch im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Ladens Baden-Württemberg im Internet unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Hinweis für die Redaktionen
Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dr. Steffen Fink, Pressereferent, Tel.: 07071 757-3076, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

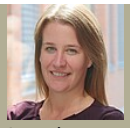
Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Assistenz: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.
pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1
Abteilung 2
Abteilung 3
Abteilung 4
Abteilung 5
Abteilung 7
Abteilung 10
Abteilung 11
StEWK
SGZ

Katrin Rochner Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle



Jeanine Großkloß
Stellv. Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle

Naomi Krimmel
Ansprechpartnerin Soziale Medien

Sabrina Lorenz
Pressesprecherin für die Abteilungen 1, 3, 5, 10, 11

Matthias Aßfalg
Pressesprecher für die Abteilungen 2, 4, StEWK, SGZ

Dr. Stefan Meißner

Pressesprecher für die Abteilung 7